

**38 Neubau Dreifachturnhalle / Anerkennung**

**Hier präsentiert sich eine Einrichtung für Kinder durch einen homogen gestalteten Außenraum und durch einen eigenständigen baulichen Ausdruck: selbstbewusst, unfertig, roh.**



**Abbildung: Dreifachturnhalle Uhlandschule Fotos: Ebener**

Ein ungewöhnlich langer, robust gestalteter Weg führt vom Schulgebäude über die Pausenfläche zu der neuen Halle, die jeweils zur Hälfte aus Innen- und Außenbereich besteht. Diesem offensichtlich ausgehandelten Kompromiss, die Schulsporthalle hinter dem Aldi-Einkaufmarkt zu platzieren, in einen Zwischenbereich hin zum Wohnquartier, geradlinig, eigenwillig und ohne Anpassung zu begegnen, ist sowohl räumlich als auch gestalterisch eine beachtliche Leistung.

Hier präsentiert sich eine Einrichtung für Kinder durch einen homogen gestalteten Außenraum und durch eine bauliche Abgrenzung hin zum Wohnen mit einem Running Fence aus hartem Corten-Stahl: selbstbewusst, unfertig, roh. Die Klarheit setzt sich im Inneren des Gebäudes fort. Es ist alles am richtigen Ort, mit ausgesuchten Materialien umgesetzt.

Auch die räumliche Atmosphäre gewinnt durch den Verzicht auf forciert kindliche Wohlfühl-Attribute. Kindgerecht wirkt das Neue durch Klarheit, Einfachheit, Robustheit und durch die Verweigerung des allzu Selbstverständlichen. Eine Trennung zwischen den Schulkindern und der Einrichtung für Jugendliche war nicht vorgesehen.